

Biberacher Stadtrallye

Teamname: _____

1. Teammitglied: _____

2. Teammitglied: _____

3. Teammitglied: _____

4. Teammitglied: _____

1. Startet beim Tourismus & Stadtmarketing im neuen Rathaus. Dieses Gebäude von 1500 ragt aufgrund seiner besonderen Bauweise gegenüber den üblichen Fachwerkhäusern heraus. Woraus wurde das neue Rathaus gebaut?

1 20

2. Die gesamte Biberacher Altstadt ist durchzogen von den beiden Stadtbächen. Folgt nun dem Stadtbach entlang dem Alten Rathaus bis zum Spital (Museum Biberach) und werft dabei einen Blick auf das Spitaldach.

Was für ein Nest befindet sich auf dem Spitaldach?

9 17

3. Der Biberacher Spital hatte viele wichtige Fürsorgeaufgaben für die Biberacher Bevölkerung. Links neben dem (Glasbau) Durchgang sind die 7 Werke der Barmherzigkeit abgebildet. Wie heißt das „Barmherzigkeits-Werk“ für alle Pilger, die über Biberach z.B. dem Jakobsweg gefolgt sind?

12

4. Geht jetzt durch den Spitalhof zum Viehmarkt. Dort steht das Komödienhaus, in dem unter Leitung von Christoph Martin Wieland die deutsche Uraufführung eines Shakespeare-Stücks stattfand. Doch das Theaterspielen fand nur im Dachgeschoss statt.

Welche Hauptfunktion hatte dieses Gebäude?

2 25

5. Überquert nun den Viehmarkt Richtung Westen und biegt in die Schulstraße ein (neben dem Wochenblatt). Folgt nun dieser Straße bis ihr auf der rechten Seite das imposante Gebäude der Volkshochschule seht. Welchem Kloster gehörte dieses Gebäude, das einst als Zehntscheuer* gebaut wurde?

3 21

*Zehntscheuer war ein mittelalterliches Lagerhaus zur Abgabe und Aufbewahrung der zehnprozentigen Natursteuer

6. Weiter geht es auf dem Holzmarkt, an dessen Ende ein rotes Gebäude mit großem Giebel steht. Dort wurde das weiße Gold des Mittelalters gelagert, nach dem das Gebäude seinen Namen bekam. Wie heißt dieses Gebäude?

19 13

7. Nicht weit davon endete die Freie Reichsstadt Biberach mit einem Tor, dass im 19. Jahrhundert abgerissen wurde. Eine Tafel erinnert noch daran. Wie hieß dieses Tor?

11 23

8. Ihr verlasst hier nun das mittelalterliche Biberach und habt vom Stadtgarten aus einen schönen Blick auf die Reste eines Bauwerks, das für den Schutz der Reichsstadt gesorgt hat. Wodurch wurde die Stadt geschützt?

14

9. Wir gehen nun durch ein (im 19. Jahrhundert geschaffenes) Loch dieses Bauwerks, das sogenannte 100-Gulden-Loch, zum Weberberg. Im Mittelalter war dies die Zunftsiedlung der Weber, die das bedeutendste Gewerbe der Reichsstadt waren. Zur Barchent-Produktion hatten sie ihre Webstühle im Keller, hier am Weberberg aufgrund der Hanglage mit Tageslicht.

Wie nennt man diese Weberkeller?

18 10

10. Geht nun über den Weberberg weiter, vorbei am Gasthaus Biber und dem Ochsenhausener Hof bis zum ältesten Haus Biberachs (erbaut 1318), Zeughausgasse 4. Dieses Haus hatte keinen Schornstein, das heißt der Rauch zog über das (Stroh-) Dach durch das sogenannte Eulenloch aus dem Haus.

Welche Form hat dieses an der Gibelspitze befindliche Eulenloch?

4

11. Nun biegt ihr von der Zeughausgasse in die Gymnasiumstraße und folgt ihr bis zum Postplatz (Durchgang bei Leder Ehrlich/Vaude). Das große Gebäude, das heutige Amtsgericht, wurde als Kloster gebaut.

Welchem Orden gehörten diese Nonnen an?

5

22

12. Vom Postplatz geht ihr am Scharfen Eck vorbei zur Pfluggasse. Dabei werfen wir einen Blick auf das letzte noch vorhandene Stadttor, das Ulmer Tor.

Was befindet sich auf dem Dach des Ulmer Tores?

16

13. Von der Pfluggasse biegt ihr nun nach rechts über den Obstmarkt zur Stadtpfarrkirche St. Martin. Geht nun auf der linken Seite der Kirche entlang. Dort findet ihr eine Aufschrift, die die Besonderheit dieser Kirche erklärt.

Um was für eine besondere Kirche handelt es sich bei St. Martin?

6

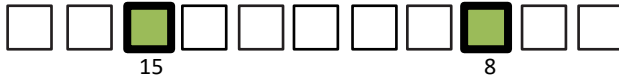
24

14. Zum Schluss geht es noch zum Herzen unserer Stadt, dem Marktplatz. Unter den vielen stolzen Bürgerhäusern ragt vor allem ein Gebäude heraus, das höher als alle anderen ist. Seinen Namen hat dieses grüne Gebäude von einer Abbildung.

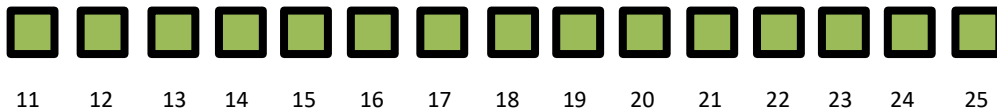
Was ist auf diesem Gebäude abgebildet?

7

15. Diesem Gebäude gegenüber steht die Eselskulptur von Peter Lenk. Dahinter befindet sich das längste Gebäude am Marktplatz, das einst als Kaufhaus und später als Schranne (Kornspeicher) diente. Am Ende dieses Gebäudes endet unser Rundgang. Wie heißt dieser Platz?



Lösungswort:



Tourismus

Stadtverwaltung Biberach
Marktplatz 7/1
88400 Biberach an der Riß

Tel.: 07351 51-165
E-Mail: tourismus@Biberach-Riss.de
www.biberach-tourismus.de



www.bc-app.de

Öffnungszeiten

Montag	8:30 Uhr – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	8:30 Uhr – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	8:30 Uhr – 12:30 Uhr